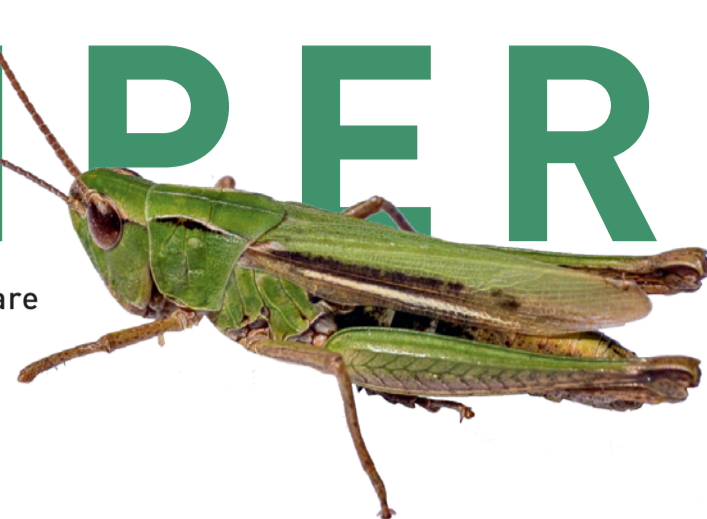


HEUGÜMPER

Newsletter des Trägervereins Lebensraum Landschaft Cham | Auflage: 250 Exemplare



Update zum Projekt Insektenparadies – Projekt kann starten



Begehung des Areals mit dem beauftragten Landschaftsarchitekten Benedikt Kaufmann.

Kurz vor Weihnachten erhielt der LLC die Baubewilligung für die ökologischen Aufwertungsmassnahmen auf dem stillgelegten Papiergleis Süd. Auch mit der Finanzierung sieht es gut aus. Neben Eigenleistungen hat der Verein Drittmittel beantragt. Derzeit sind 95% der Projektkosten gedeckt. Unterstützung zugesagt haben der Kanton Zug, die Gemeinde Cham, der Lorzenstromfonds, die Cham Group und folgende Stiftungen: Temperatio, Ella & J. Paul Schnorf, Ernst Göhner. Zudem unterstützen IG Wilde Biene und Cham Tourismus das Projekt.

Als erstes soll auf dem südlichen Abschluss des Papiergleises ein grosses Paradies für einheimische Tiere und Pflanzen entstehen. Der Fokus liegt auf Bestäubern, wie Wildbienen und Schmetterlingen, daher der Name «grosses Insektenpa-

radies». Noch müssen die laufenden Arbeiten der WWZ abgeschlossen werden, danach wird der LLC als erstes den aus Sicherheitsgründen notwendigen Zaun zu den SBB Geleisen errichten. Im Anschluss folgt der Eintrag von Substraten, wie Wandkies und Sand, welche auf die Schotterflächen aufgetragen werden. Pünktuell werden auch Sandlinsen eingebaut, diese werden von erdbewohnenden Wildbienen zur Eiablage genutzt. Gerne laden wir Sie zu einer **Baustellenbesichtigung** ein. Das Datum wird sobald bekannt auf der LLC-Website bekannt gegeben.

Im direkten Anschluss an die Baustellenbesichtigung folgen die ökologischen Feinarbeiten, wie die Anlage von Kleinstrukturen, Gebüschgruppen und das Einsäen von einheimischen Wildblumen. Diese Arbeiten erfolgen mit HelferInnen

«Sie halten den letzten gedruckten Heugümper in den Händen. Auch der LLC ist im Wandel und wir verzichten zukünftig auf eine Printversion. Über unsere Anlässe und Projekte werden Sie natürlich weiterhin, über unseren Newsletter, auf unserer Website oder in der Agenda-Cham informiert. Sie erreichen uns weiterhin jederzeit unter kontakt@landschaftcham.ch.»

des LLCs. Auch Sie sind eingeladen mitzumachen. Anschliessend an die **Helferaktion gibt es zur Belohnung und Einweihung des grossen Insektenparadieses** einen kleinen Imbiss. Danach gilt es Geduld zu üben. Schliesslich brauchen die Pflanzen eine Weile um zu gedeihen und ihre Blütenpracht zu entwickeln. In der Zwischenzeit hält der LLC Ausschau nach weiteren Möglichkeiten für die Schaffung von Flächen zu Gunsten der Biodiversität im Siedlungsraum. Mit dem Projekt können wir **8–10 zusätzliche kleinere Flächen in Cham aufwerten**. Das heisst, wir können Sie kostenlos beraten und die Aufwertungskosten übernehmen. Sind Sie interessiert, oder kennen Sie eine entsprechende Fläche im Siedlungsraum, welche sich für eine Aufwertung eignet? Dann melden Sie sich doch bitte ebenfalls bei kontakt@landschaftcham.ch.

Text: Yvonne Schwarzenbach

Geschäftsübergabe beim LLC: Ein neues Kapitel beginnt

Nach viel Engagement und Herzblut verlässt Yvonne Schwarzenbach die Geschäftsstelle unseres Vereins. In den vergangenen Jahren hat sie mit grosser Leidenschaft den Vorstand bei der Umstrukturierung unterstützt und den LLC mit ihrer fachlichen Expertise, sowie wertvollen Beratungen bereichert. Zahlreiche Projekte konnten dank ihres Einsatzes erfolgreich umgesetzt und künftige Massnahmen für das neue LEK erarbeitet werden. Nun widmet sie sich einer neuen Herausforderung in der Schweizer Florakartierung.

Glücklicherweise ist die Nachfolge gesichert: Die bisherige Präsidentin Anna Dalbosco übernimmt die Geschäftsstelle und sorgt somit für einen möglichst nahtlosen Übergang. Ihre Erfahrung im Vorstand und die enge Begleitung der vergangenen Projekte garantieren Kontinuität und die Umsetzung der geplanten Aktivitäten.

Der LLC dankt Yvonne Schwarzenbach für ihren unermüdlchen Einsatz und wünscht ihr viel Erfolg für ihr neues Vorhaben. Gleichzeitig blickt der Verein gespannt auf die Zukunft unter der Leitung von Anna Dalbosco.

Im Vorstand wird somit die Stelle des Präsidiums frei. Interessierte Mitglieder wenden sich bitte an praesidium@landschaftcham.ch.



Geschäftsübergabe von Yvonne Schwarzenbach an Anna Dalbosco



Der Fokus liegt darauf Bestäuber, wie Wildbienen und Schmetterlinge zu fördern, daher der Name «Insektenparadies».

Helferaktion im Lorzenpark

Im Herbst war die Helferguppe des LLC wieder für die Chamer Natur im Einsatz. Dieses Mal ging es darum die Tümpel im Lorzenpark wieder auf Vordermann zu bringen. Am Morgen waren diese noch kaum sichtbar. Mit den Jahren haben Pflanzen die ganzen Wasserflächen überwachsen. Amphibien und Libellen sind jedoch auf besonnte, offene Wasserstellen angewiesen, deshalb ist es wichtig, Gewässer sporadisch von Rohrkolben und Schilf zu befreien.

In Fischerstiefeln machten sich die HelferInnen ans Werk und bereits zu Mittag waren sämtliche Wasserflächen wieder offen. Mit Hilfe des Werkhofs Cham wurden auch Sträucher und Bäume in der unmittelbaren Umgebung zurückgeschnitten, damit die Teiche wieder gut besonnt werden. Zum Schutz der Lebewesen finden solche Unterhaltarbeiten in der Wintersaison statt.

Ein wärmender Kaffee und feines Gebäck zum Znüni wurden von allen Teilnehmenden sehr geschätzt. Möchten auch Sie nächstes Mal mitanpacken? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter, dort werden Sie über die weiteren Einsätze zeitnah informiert. www.landschaftcham.ch/Newsletter/

Text: Yvonne Schwarzenbach



Helfer im Einsatz - hier werden offenen Wasserstellen für Amphibien und Libellen geschaffen.

Cham ist um eine Hecke reicher

Eine Heckenpflanzaktion wurde am 11.12.2024 auf dem Hof Biberlo von Claudia und Stefan Knüsel in Oberwil durchgeführt. Möglich gemacht hat dies ein Beratungsgespräch, angeboten vom LLC. Yvonne Schwarzenbach konnte dabei die Umsetzung organisieren.

Als Pflanzgut wurden einheimische und dornenreiche Gehölze verwendet, welche Vögeln einen idealen Lebensraum bieten. Für die Pflanzung haben sich der WWF und die vielen Helfer vom Angebot IBA des Kantons Zug ihre Hände schmutzig gemacht und innert kurzer Zeit eine Hecke von 170m Länge angelegt.

Ergänzt wird die Hecke in diesem Jahr noch durch einen blütenreichen Saum, der von Stefan Knüsel selbst angelegt wird. Somit wird es auf dem Hof Biberlo ein weiteres wertvolles Ökoelement geben, welches sich ideal zu den bereits vorhandenen ökologischen Flächen auf dem Hof eingliedert. **Vielen Dank allen Beteiligten für die Realisierung und Umsetzung dieses schönen Projekts.**

Es liegt im Aufgabenbereich des LLCs das Anlegen von Biodiversitätsförderflächen zu unterstützen. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, falls Sie Unterstützung bei der Planung oder Umsetzung benötigen. Wir helfen Ihnen gerne, damit mehr Lebensraum für die Artenvielfalt in Cham geschaffen werden kann. E-Mail: kontakt@landschaftcham.ch

Text: Matthias Schurtenberger



Mit der frisch gepflanzte Hecke wurde ein weiteres wertvolles Ökoelement unter der Beteiligung von zahlreichen Helfern auf dem Hof Biberlo angelegt.

Kurz-Infos

Generalversammlung 2025

Datum: Dienstag, 1. 4. 2025, ab 18.30 Uhr

Ort: Schluechthof Mensa

Referat zum Projekt Insektenparadies:

Benedikt Kaufmann & Yvonne Schwarzenbach

UNSERE BUNTE ARTENVIELFALT IN CHAM

2025

6.5. + 24.7. 18-21 Uhr
Kleine Rebellen am Strassenrand
Exkursion zu Blumen & Kräutern an Bürgersteigen, Treffpunkt Langhuus

10.5. + 26.7. 9-12 Uhr
Was blüht, summt und zwitschert denn da?
Exkursion ins Biotop Hatwil, Treffpunkt Kirche Niederwil

28.8. 18.30-21.30 Uhr
Bat Night - Jäger der Nacht
Beobachtungen von Fledermäusen, Treffpunkt Langhuus

Auch für Familien geeignet!
Infos unter www.langhuus.ch & www.landschaftcham.ch

LANGHUUS KULTURFABRIK CHAM
Lebensraum Landschaft Cham

Infos unter <https://www.landschaftcham.ch/> und <https://www.langhuus.ch/>

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Langhuus Kulturfabrik Cham

Rangerführung: «Wald-Frühling / Wald-Vielfalt» unterwegs mit dem Chamer Ranger im Stättlerwald

Datum: 5. 4. 2025

Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: Stättlerwald

Treffpunkt: Grillplatz Spiess beim Waldeingang
– von der Schluecht her kommend

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Cham Tourismus

Rangerführung: Naturschutzgebiet Ghasel unterwegs mit dem Chamer Ranger

Datum: Sa. 20. 9. 2025

Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: Frauental-Ghasel

Treffpunkt: Kloster Frauental

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Cham Tourismus

Entdeckt in Cham • Ökologische Aufwertung im Wohn- und Gewerbequartier



Foto: Winkler Richard Naturgärten

Ende letzten Jahres wurde ein weiteres Wohnquartier in Cham von der Stiftung Natur & Wirtschaft zertifiziert und in das Portfolio naturnaher Wohn- und Gewerbebauten aufgenommen. Wer schon länger in Cham lebt, dem ist das Hammergebiet wahrscheinlich ein Begriff. Nach Aufgabe des Bauernbetriebs im Jahr 2011 wurde der Gutsbetrieb umgenutzt und einer Zukunft für Wohnen und Arbeiten zugeführt.

Die Umgebung wurde bewusst sehr schlicht und angelehnt an die ursprüngliche Nutzung mit offenen Bodenbelägen und einer einfachen Bepflanzung geplant. Der imposante Baumbestand (Stiel-Eichen, Rosskastanie, Hainbuche) wurde weitgehend erhalten und bildet ein wertvolles

Grundgerüst für die Anlage. Im Jahr 2023 wurde die Anlage mit Wildhecken und Strauchgruppen aus einheimischen Straucharten durch die Winkler & Richard AG ergänzt. Zudem findet man weitere Massnahmen, wie beispielsweise kleinere Ast- und Grashaufen und Wildblumen auf dem Areal. Die naturnahe Gestaltung wird durch ein gepflegtes Erscheinungsbild ergänzt, das durch differenzierte Pflege- und Unterhaltsmassnahmen erreicht wird. Mittels Informationstafeln der Stiftung Natur & Wirtschaft wird die Aufklärung der Bewohner, Besucher und Mitarbeiter über die ökologischen Werte des Areals unterstützt.

REDAKTION «HEUGÜMPER»: Ressort Kommunikation LLC • kontakt@landschaftcham.ch

DRUCK Reprotect AG, Cham

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15421-2011-1001

www.landschaftcham.ch

